



Evangelische Akademie Baden

Veranstaltungen
1. Halbjahr

2019

Inhalt

Praktische Hinweise

Vorwort

Veranstaltungen

Geschlossene Veranstaltungen

Ev. Akademie / Kirche und Gesellschaft

Publikationen

Akademiekollegium

Impressum

Anschrift

Evangelische Akademie Baden

Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe

Tel. (0721) 9175-363

E-Mail: akademie@ekiba.de

Internet

Unser Veranstaltungsprogramm und unsere
Publikationen finden Sie online unter

www.ev-akademie-baden.de

Akademie mobil

Über das vorliegende Programm hinaus bieten wir auf
Anfrage auch Vorträge und thematische Einheiten zu
Ihren Veranstaltungen vor Ort an.

Mehr Informationen unter

www.ev-akademie-baden.de/mobil

Die Evangelische Akademie Baden veranstaltet Tagungen, Workshops und Seminare zu einem breiten Spektrum von Themen. Die Akademieveranstaltungen wenden sich an Interessierte unabhängig von deren konfessionellen, politischen und weltanschaulichen Einstellungen.

Programmanforderung und Anmeldung

Bitte senden Sie uns die Bestellkarte im Anhang zurück oder nutzen Sie unsere Homepage: www.ev-akademie-baden.de. Etwa 4–6 Wochen vor unseren Veranstaltungen senden wir Ihnen unsere Einzelprogramme und Einladungen zu. Danach können Sie sich schriftlich anmelden. Über unsere Homepage können Sie sich meist sofort zu den Veranstaltungen anmelden. Ihre Anmeldung sollte uns spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung vorliegen.

Ermäßigungen

Ermäßigungen bieten wir auf Nachfrage für Studentinnen und Studenten, Auszubildende, Schülerinnen und Schüler, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Freiwilligendiensten sowie Erwerbslose.

Studienreisen

Die Studienreisen der Akademie werden in Kooperation mit Reiseveranstaltern durchgeführt, die entsprechenden AGBs werden dort veröffentlicht.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Informationen über die rechtmäßige Verarbeitung der Daten finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-akademie-baden.de/datenschutz

Unser Programm

[www.ev-akademie-baden.de/
halbjahresprogramm](http://www.ev-akademie-baden.de/halbjahresprogramm)



Unsere Social-Media-Kanäle



www.facebook.com/AkademieBaden



www.twitter.com/AkademieBaden



www.youtube.com/user/diskurse

Auf ein Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde
der Evangelischen Akademie Baden,

in diesen Tagen vor genau 100 Jahren war es soweit:
es wurde die Hälfte der Bevölkerung erstmals nicht mehr
von politischer Beteiligung in Deutschland ausgeschlos-
sen, sondern Frauen erhielten das Wahlrecht, das sie im
Januar 1919 ausübten – mit einer Wahlbeteiligung von
weit über 80%. Vorausgegangen waren viele Jahre der
Auseinandersetzung, europaweiter Aktivitäten, Veranstal-
tungen und Vernetzungen, um dieses Recht auf politische
Teilhabe zu erhalten. Das Recht wurde wieder beschnitten
im Nationalsozialismus und erlangte erst danach wieder
vollumfänglich Gültigkeit. Was uns heute selbstverständ-
lich erscheinen mag, war das Ergebnis unermüdlicher
Aushandlungen.

Gesellschaften brauchen immer Gelegenheiten und Orte
des Austauschs und der Meinungsbildung, Orte des zivi-
lisierten Ringens um Positionen und Werte. Mit unserem
Programm der Evangelischen Akademie Baden wollen wir
genau solche Gelegenheiten bieten und laden Sie zum
Austausch zu ganz verschiedenen Themen ein.

Wir freuen uns, wenn Sie darin etwas für sich entdecken
und wir Sie bei den Veranstaltungen begrüßen können!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre



Pfrin. Arngard Uta Engelmann
Akademiedirektorin

„Die Radfahrer sind an allem schuld!“ Wie man vernichtende Klischees und Antisemitismus enttarnt und ihnen begegnet



Inhalt:

„Die Juden sind an allem schuld meinte einer. Und die Radfahrer ... sagte ich. Wieso denn die Radfahrer? antwortete er verduzt. Wieso die Juden?‘ fragte ich zurück.“

Dieses Zitat begegnet derzeit häufig in den sozialen Netzwerken. Dass Antisemitismus kein längst überwundenes Problem ist, zeigt u. a. der Skandal um die jüngste „Echo“-Verleihung. Allerdings werden antisemitische Ansichten heute selten offen geäußert. Dennoch ist Antisemitismus heute nicht weniger präsent. Wie kommt es, dass diese Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sich bis heute hält und im Lauf der Geschichte immer wieder gesellschaftsfähig wurde? Wie sehen die Formen des aktuellen Antisemitismus aus? Wie können wir sie identifizieren und ihnen begegnen? Mit Florian Eisheuer, Politologe und Ethnologe, gehen wir diesen Fragen nach.

Termin: Fr 18. – So 20. Januar 2019

Ort: Bad Herrenalb, Haus der Kirche – Evangelische Akademie

Leitung:

Pfrin. Claudia Rauch und Max Wejwer,
Referierende für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Komplettpreis:

Kostenfrei

Herzlose Helden?

Informations- und Studientag zu grundlegenden Themen der Organtransplantation



Inhalt:

In Deutschland soll jede/r ab 16 Jahren die persönliche Haltung zur eigenen Organspende dokumentieren, anderenfalls wird die Entscheidung Angehörigen übertragen. Eine solche Entscheidung ist immer auch von gesellschaftlichen und kulturellen Konventionen geprägt, grundlegende ethische, medizinische, juristische Fragen stehen damit in Zusammenhang: Was bedeutet Leben? Ist der Hirntod gleichbedeutend mit Tod? Welche Auswirkungen haben die international unterschiedlichen Gesetze der Organtransplantation und Definitionen von Hirntod persönlich und gesellschaftlich? Erhalten Frauen und Männer gleichermaßen Transplantate? Was heißt Nächstenliebe im Zusammenhang mit Organtransplantation? Wer entscheidet in unserer Gesellschaft über diese Fragen? Wie kann der Gesetzgeber eine neutrale Informationspolitik sichern?

Diese und andere Grundfragen rund um das Thema Organtransplantation werden mit Expertinnen und Experten beim Informations- und Studientag erörtert.

Der Tag ist auch für Lehrer/innen und Verantwortliche geeignet, die dazu eine Themeneinheit planen.

Termin: Fr 25. Januar 2019, 16.30 Uhr

Ort: Karlsruhe, Evangelischer Oberkirchenrat

Leitung: Akademiedirektorin Pfrin. A. Uta Engelmann
Max Wejwer, Youth Academy, Referent für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Kosten: Eintritt frei

Ingenieure als Weltretter?

Die technischen Herausforderungen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
Bad Herrenalber Gespräche



Inhalt:

Im September 2015 haben die Vereinten Nationen globale Ziele für die nachhaltige Entwicklung der Welt verabschiedet. Die 17 Ziele bilden einen Zukunftsvertrag für die Weltgemeinschaft. Ein zentrales Element ist dabei, weltweit eine „hochwertige, verlässliche, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastruktur“ aufzubauen. Die Tagung stellt die Herausforderungen an die Ingenieurwissenschaften im Bereich der unterschiedlichen Nachhaltigkeitsziele vor und lädt zur kritischen Auseinandersetzung über die Möglichkeiten und Grenzen der globalen Agenda 2030 ein. Sie stellt konkrete Beispiele vor, wie sich Technikerinnen und Techniker, Ingenieurinnen und Ingenieure bereits für die Zukunft der Welt engagieren können.

Termin: Fr 25. – So 27. Januar 2019

Ort: Bad Herrenalb, Haus der Kirche – Evangelische Akademie

Leitung: Pfr. Dr. Dieter Heidtmann, Studienleiter, Ev. Akademie

Kooperation: Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

Komplettpreis:

170 € inkl. Mahlzeiten, Übernachtung und Tagungsbeitrag, besondere Ermäßigungen für Studierende

„Herz und Mund und Tat und Leben“ Bachkantate in Theorie und Praxis (BWV 147)



Inhalt:

Die Bachkantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ (BWV 147) steht im Mittelpunkt des 20. Wochenendes „Bachkantate in Theorie und Praxis“.

In bewährter Weise kann man mit Singen und Hören, Denken und Fühlen sich der Musik Bachs während des Wochenendes annähern. Neben der intensiven Probenarbeit wird die Kantate aus den verschiedenen Blickwinkeln von Theologie und Musikwissenschaft betrachtet. Der Gottesdienst mit der Aufführung der Kantate am Sonntag, 3. Februar um 10.30 Uhr in der Stadtkirche in Karlsruhe bildet den Abschluss. Es besteht die Möglichkeit, während der Proben und thematischen Einheiten eine Kinderbetreuung in Anspruch zu nehmen – wenn die Zusammensetzung es erlaubt, wird diese auch musikalisch ausgerichtet sein.

Termin: Fr 1. – So 3. Februar 2019

Ort: Bad Herrenalb, Haus der Kirche – Evangelische Akademie

Leitung:

Akademiedirektorin Pfrin. A. Uta Engelmann
Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser

Komplettpreis:

170 €inkl. Mahlzeiten, Übernachtung und Tagungsbeitrag

meinliebesleben

Von Liebe und Erotik in den Religionen

12. Interreligiöse Frauentagung



Inhalt:

Nichts beschäftigt Menschen mehr als die Liebe, dieses unordentliche Gefühl voller Lust und Leidenschaft, Eifersucht und Begehren, sexueller Entfaltung und Enthaltbarkeit, Erotik und Phantasie. Frauen wie Männer sind in Liebe entflammt oder von Liebe enttäuscht, liebestrunken oder liebesblind. Auffallend intensiv beschäftigen sich alle großen Religionen in ihren Schriften mit der Liebe und der erotischen Lust. Sie berichten von Liebeschwüren, untreuen Ehepartner*innen, liebevollen Beziehungen, homoerotischen Beziehungen aber auch von sexualisierter Gewalt. Welche Liebes- und Lebenskonzepte finden sich in den Religionen? Wie werden Geschlechterbeziehungen definiert? Die Tagung begibt sich auf eine interreligiöse Reise zu Glaube, Liebe und Leidenschaft.

Termin: Fr 22. – So 24. Februar 2019

Ort: Bad Herrenalb, Haus der Kirche – Evangelische Akademie

Leitung:

Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies, Leiterin Ev. Frauen in Baden, Tagungsleitung für die Ev. Akademie
 Dr. Claudia Fuchs-von Brachel, Leiterin des Frauenreferats im erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg

Kooperation:

Interreligiöses Frauennetz in Baden

Komplettpreis:

130 € inkl. Mahlzeiten, Übernachtung und Tagungsbeitrag

Fasten für den Leib – Nahrung für die Seele

Fasten und Kontemplation in den Fasnachtsferien



Inhalt:

Fasten, Schweigen und Kontemplation, diese Drei geben auch in diesem Jahr den gemeinsamen Tagen wieder ihre Prägung. Fasten schärft die Sinne, macht wach und sensibel. In der Stille gewinnen wir Klarheit über unseren Weg. Unverarbeitetes und Verdrängtes kann aufsteigen und bearbeitet werden. Die Fastentage bieten jedes Jahr den Raum zum Innehalten, zur Rückschau und zur neuen Ausrichtung. Sie bringen einen Gewinn an Gesundheit und Kreativität. Die beiden anderen Elemente sind das Schweigen und das Sitzen in der Stille mit der kontemplativen Übung des Herzensgebets. Wir üben auf einem Stuhl, einem Bänkchen oder Kissen. Meditatives Gehen, Leibarbeit, Gebärden und Draußensein in der Natur ergänzen das Geschehen. Zur Klärung von persönlichen Fragen gibt es das Angebot zum Gespräch mit den Kursleiterinnen.

Termin: So 3. – Fr 8. März 2019

Ort: Bad Herrenalb, Haus der Kirche – Evangelische Akademie

Leitung:

Pfarrerin Dorothea Frank, MAS Spiritualität, Meditationslehrerin Via Cordis, Kursleitung für die Ev. Akademie
Caroline Gasser, Gesundheitsschwester, Frauenfeld/Schweiz

Komplettpreis:

415 €inkl. Mahlzeiten, Übernachtung und Kursbeitrag

Wirtschaften im ländlichen Raum: abgehängt oder mit Perspektiven? Ökumenisches Forum für Führungskräfte



Inhalt:

Der ländliche Raum wird gerne als das Rückgrat von Baden-Württemberg bezeichnet. 70% der Fläche zählen dazu, 30% der Bevölkerung leben hier. Aber entspricht dies der Realität angesichts der zunehmenden Landflucht und der zurückgehenden Präsenz von öffentlichen Einrichtungen und Versorgungsstrukturen? Welche Zukunftsperspektiven haben Wirtschaft und gesellschaftliches Leben im ländlichen Raum?

Die wirtschaftlichen Perspektiven des ländlichen Raums diskutieren Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL, der Unternehmer und Präsident des WVIB Thomas Burger und Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin von der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Termin: Di 26. März 2019, 18:30-21:00 Uhr

Ort: St. Peter, Geistliches Zentrum

Leitung:

Pfr. Dr. Dieter Heidtmann, Studienleiter, Ev. Akademie
Pfr. Andreas Bordne, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Baden

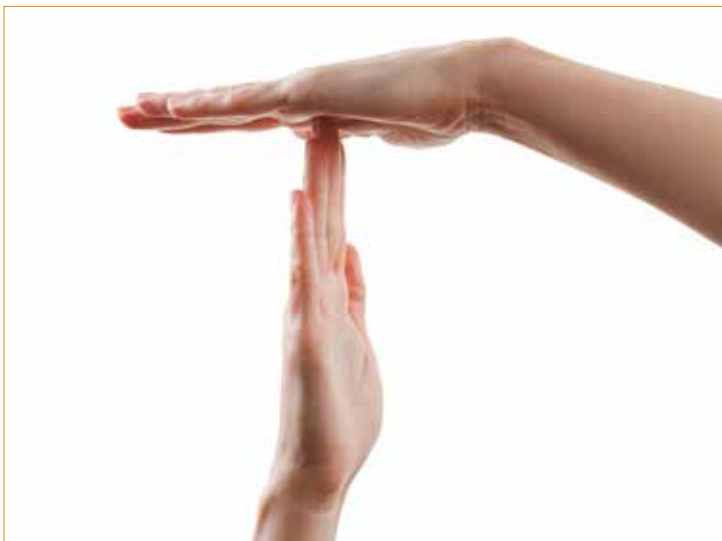
Dr. Sebastian Friese, Erzdiözese Freiburg, Fachbereich Kirche und Wirtschaft

Kooperation:

Erzdiözese Freiburg, Fachbereich Kirche und Wirtschaft

Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenlos. Teilnahme auf Anfrage

Timeout!**In Drucksituationen Freiräume gewinnen****Inhalt:**

Wie können schwierige Situationen von Arbeitnehmenden so gemeistert werden, dass es für die einzelnen passt? Im Sport bedeutet Timeout eine Spielunterbrechung, um sich auf eine neue Strategie zu verständigen. Das Seminar bietet aufbauend auf den eigenen Erfahrungen Impulse und Übungen, um sich das eigene „Timeout“ für die persönliche Situation zu erschließen. Die Kenntnis der eigenen Stärken und Reaktionsmuster lässt die Bewältigung von Belastungen besser gelingen. Ziel ist es, die persönlichen Kompetenzen auch in Drucksituationen zu stärken, um handlungsfähig zu bleiben. Informationen zum Arbeitsrecht ergänzen das Seminar.

Termin: Do 28. – Sa 30. März 2019

Ort: St. Peter, Geistliches Zentrum

Leitung:

Andreas Bordne, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
Baden, Tagungsleitung für die Ev. Akademie

Referenten: Roland Lorenz, Prozessberater, Business Coach,
Architekt, Trebur

Thomas Steinebrunner, Gewerkschaftssekretär, DGB Bezirk
Baden-Württemberg, Geschäftsstelle Freiburg

Komplettpreis:

280 € inkl. Mahlzeiten, Übernachtung und Seminarbeitrag

Stadt der Zukunft

Architektur – Infrastruktur – Lebenskultur



Inhalt:

Die neuen Straßen entstehen in der Luft. Die neuen Häuser wachsen mit ihren Bewohnern. Die neue Infrastruktur wird über alles Bescheid wissen. Die neue Stadt wird allen gehören. Das sind nur einige der Thesen, wie die Metropolen von morgen aussehen werden. Sicher ist: Die Städte stehen vor gewaltigen Herausforderungen und ihre Zukunft hat längst begonnen. Dabei stellt sich die Frage nach den Leitbildern der Neuentwicklungen. Wie müsste die Stadt der Zukunft denn aussehen, dass wir selbst drin wohnen wollten?

Termin: Fr 29. – So 31. März 2019

Ort: Bad Herrenalb, Haus der Kirche – Evangelische Akademie

Leitung:

Dr. Dieter Heidtmann, Studienleiter, Ev. Akademie
Dipl.-Ing. Jürgen Gottstein, Verband Ingenieure
für Kommunikation (IfKom)

Kooperation:

Verband Ingenieure für Kommunikation (IfKom)
Architektenkammer Baden-Württemberg

Komplettpreis:

170 €inkl. Mahlzeiten, Übernachtung und Tagungsbeitrag

Bevor es losgeht: Balance gewinnen Was ist wesentlich? Studierendentagung



Inhalt:

Die Tagung abseits des studentischen Alltags soll helfen, mit neuer Kraft ins Semester oder den bevorstehenden Berufseinstieg zu starten.

Gegenüber dem Heidelberger Schloß direkt am Neckar stellen wir Fragen nach dem großen Ganzen: Welche unterschiedlichen Modelle im Umgang mit ökologischen und sozialen Ressourcen befördern ein zufriedenes Leben? Welche Rolle spielt das aktuell vorherrschende Wirtschaftsleben für uns und welche alternativen Modelle können andere Akzente setzen? Was ist für ein gutes und zufriedenes (Zusammen-)Leben wesentlich? Impulse von Fachleuten, der Austausch darüber sowie Freiraum und spirituelle Impulse wechseln sich ab und ermöglichen zu einer guten inneren Balance, Selbstklärung und (Neu)Ausrichtung zu finden.

Termin: Mo 8. – Mi 10. April 2019

Ort: Heidelberg, Morata-Haus

Leitung: Akademiedirektorin Pfrin. A. Uta Engelmann
Pfrin. Claudia Rauch, Referentin für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Kooperation: House of Competence (HoC) am KIT

Komplettpreis: 40 € inkl. Mahlzeiten, Übernachtung (ermäßigter Preis durch die Unterstützung des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Baden)

„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Workshop für Theatergruppen



Inhalt:

Oft wollen Theatergruppen gesellschaftliche und biblische Themen in ihren Stücken umsetzen. Das Theaterwochenende bietet Raum für Austausch und praktische Übungen für Grundlegendes: Wie komme ich zu einem Stück? Körperarbeit, Stimme, Performance und vieles andere mehr. Theaterpädagog/inn/en und -schaffende geben Impulse und Inspiration zum kreativen (Er)Finden von Geschichten, zur Erprobung und zur praktischen Umsetzung. Anmelden können sich alle interessierten Multiplikator/inn/en (Spieler/innen, Leiter/innen, Verantwortliche für Gruppen), die mit einem Laientheaterensemble aktiv sind und Interesse an einem Austausch haben.

Das Theaterwochenende dient auch zum Aufbau eines Netzwerks von Theatergruppen sowie als Vorbereitung für ein Theaterfestival im Jahr 2020. Die Teilnahme am Theaterwochenende verpflichtet nicht zur Teilnahme an dem geplanten Festival.

Termin: Sa 13. – So 14. April 2019

Ort: Bad Herrenalb, Haus der Kirche – Evangelische Akademie

Leitung: Linda Münte, Theaterpädagogin, Beauftragte für Theater und Spiel in der Ev. Landeskirche in Baden, Tagungsleitung für die Ev. Akademie

Komplettpreis: Erwachsene 95 € Teilnehmende bis 27 Jahre 30 € (ermäßigter Preis durch den Freundeskreis der Akademie), weitere Ermäßigungen auf Nachfrage

Lösungsorientiert statt ratfixiert Systemische Beratungsgespräche führen



Inhalt:

Es tut gut, beruflich oder privat um Rat und Unterstützung angefragt zu werden, wenn sich die Situation klären lässt oder gemeinsam Lösungen entwickelt werden. Doch nicht immer helfen aufmerksames Zuhören, wohlmeinendes Mitgefühl und gut gemeinte Ratschläge weiter: Gespräche drehen sich im Kreise, werden zunehmend mühsamer, wenn auf jede Anregung ein „ja, aber“ folgt oder sich gar das Gefühl einschleicht, als „emotionaler Mülleimer“ missbraucht zu werden. Lösungsorientierte Ansätze bieten konkrete Anregungen für konstruktive Beratungsgespräche. In diesem Seminar werden Grundlagen und Methoden vorgestellt und ausprobiert, wie Gespräche sowohl für die beratende wie auch für die ratsuchende Person befriedigender geführt werden können.

Termin: Mo 13. – Mi 15. Mai 2019

Ort: St. Ulrich/ Bollschweil, Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung:

Katja Stange, Bildungsreferentin, KDA Baden,
Tagungsleitung für die Ev. Akademie

Claudia Schweigler, Lösungsorientiert beraten, Günther &
Schweigler GbR, Freiburg

Komplettpreis: 280 € inkl. Mahlzeiten, Übernachtung und Seminarbeitrag

Kreativer Widerstand für den Frieden Was Ostasien mit uns zu tun hat



Inhalt:

In Ostasien rumort es: Die Regierung in Japan versucht ihre Friedensverfassung zu ändern, China dehnt seinen Einflussbereich aus und die USA bauen neue Militärbasen. Was sind die Hintergründe der zunehmenden Militarisierung in Ostasien und welche Zahlen und Fakten gibt es? Dies sind Fragen, die bei der Tagung im Mittelpunkt stehen. Inspirieren lassen wir uns aber auch von der Lebendigkeit, der Kreativität und der Kraft des Widerstandes, die uns in Ostasien begegnen. Menschen aus Korea, Japan und auch aus dem ehemals geteilten Deutschland lassen teilhaben an ihren Erfahrungen und gemeinsam werden wir nach Wegen suchen, uns wechselseitig in unserem Engagement für Frieden und Veränderung zu stärken.

Termin: Fr 24. – So 26. Mai 2019

Ort: Pforzheim, Hohenwart Forum

Leitung:

Akademiedirektorin Pfrin. A. Uta Engelmann

Kooperation:

Evangelische Mission in Solidarität, EMS, Stuttgart
Deutsche Ostasienmission (DOAM)

Komplettpreis:

200 € inkl. Mahlzeiten, Übernachtung und Tagungsbeitrag

20. Süddeutsche Hospiztage



Inhalt:

Die Hospizbewegung hat den gesellschaftlichen Umgang mit Sterben und Tod verändert. Damit niemand einsam sterben muss, engagieren sich viele ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer tagtäglich vor Ort und wenden sich dem sterbenden Menschen zu. Was macht aber die Hospizidee im Kern aus? Wie hat sich die Hospizarbeit seit ihren Anfängen verändert – und welche Herausforderungen stehen ihr noch bevor?

Bei den 20. Süddeutschen Hospiztagen in Baden-Württemberg steht neben dem fachlichen wie kollegialen Austausch die Frage nach der Relevanz der Hospizidee auch für andere gesellschaftliche Prozesse zur Debatte.

Termin: Mi 3. – Fr 5. Juli 2019

Ort: Bad Herrenalb, Haus der Kirche – Evangelische Akademie

Ansprechpartnerin:

Akademiedirektorin Pfrin. A. Uta Engelmann

Kooperation:

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, Diakonisches Werk Baden, Katholische Akademie Freiburg, Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg

Komplettpreis: siehe Einzelprogramm

„Nie wieder Auschwitz ...“

**Studienfahrt für Schülerinnen und Schüler
(ab Klasse 9) nach Auschwitz**



Inhalt:

Kein Name steht in der Geschichte des 20. Jahrhunderts sinnbildlicher für das von Menschen vollbrachte Unmenschliche, an keinem Ort in Europa wurden Menschen systematischer ermordet: Auschwitz ist zum Synonym des nationalsozialistischen Herrschaftssystems und seiner menschenverachtenden Ideologie geworden. Neben der Besichtigung des Lagergeländes und – wenn möglich – einem Zeitzeugengespräch mit einem Auschwitz-Überlebenden, steht ein Besuch in Krakau auf dem Programm. Darüber hinaus gehen wir der Frage nach, welche Verantwortung wir heute haben, über 70 Jahre nach der Befreiung des Lagers, damit sich dieser dunkle Teil unserer Geschichte nicht wiederholen kann.

Termin: Sa 6. – Do 11. Juli 2019

Ort: Polen, Auschwitz (Vor- und Nachtreffen jeweils in Karlsruhe)

Leitung:

Pfrin. Claudia Rauch, Referentin für gesellschaftspolitische Jugendbildung
Dr. Tobias Markowitsch, Studienrat

Kooperation: Schülerakademie Karlsruhe, Katholisches Jugendhaus Karlsruhe

Info: Für diese Reise können Anträge auf Schulbefreiung gestellt werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Komplettpreis:

130 €inkl. Fahrt, Übernachtung und Halbpension

Die geschlossenen Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Baden richten sich an spezielle Teilnehmergruppen. Sie werden in der Regel nur intern ausgeschrieben.

Jahrestagung des Umweltbeirates der Landeskirche

Termin: Fr 18. – Sa 19. Januar 2019

Leitung: Akademiedirektorin Pfrin. A. Uta Engelmann

Quo Vadis Teil IV – Workshop Fortsetzung Neue Steuerungsinstrumente in der Agrarpolitik

Termin: Mi 20. – Do 21. März 2019

Leitung und Moderationen:

Pfr. Hermann Witter, Studienleiter, Ev. Akademie, Leiter des KDL Baden

Dipl.-Ing.agr. Rolf Brauch, KDL Baden

Ökumenisches Karlsruher Foyer Kirche und Recht

Mit persönlicher Einladung.

Ökumenische Leitung:

Akademiedirektorin Pfrin. A. Uta Engelmann

Tobias Licht, Diplomtheologe

Deutsch-Französisches Forum Religion und Politik

Mit persönlicher Einladung.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Akademie Baden, der Ev. Akademie der Pfalz, der KEK sowie der Hochschule für Politik, Straßburg

Verantwortlich für die Ev. Akademie Baden:

Akademiedirektorin Pfrin. A. Uta Engelmann

Mitglied werden im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e. V.

Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e. V.

Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe

E-Mail: fea@ekiba.de

Konto: Evangelische Bank Karlsruhe

IBAN: DE89 5206 0410 0000 5069 74

BIC oder SWIFT: GENODEF1EK1

Mitgliedsbeitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig



Pfrin. Arngard Uta Engelmann

Akademiedirektorin,
Leiterin der Abteilung Evangelische Akademie /
Kirche und Gesellschaft

Gesellschaft, Politik und Recht

In diesem Arbeitsbereich liegt aktuell ein Schwerpunkt auf medizinethischen Themen zu Anfang und Ende des Lebens. Insbesondere werden gesellschaftliche Aushandlungsprozesse mit Veranstaltungen begleitet zu Themen, die auch in aktuellen Gesetzgebungen ihren Niederschlag finden. Ein weiterer Schwerpunkt sind Fragen der Nachhaltigkeit und der notwendigen Transformation der Gesellschaft, die globale Gerechtigkeit und Frieden in Blick nehmen.

Diese Themen finden nicht nur in öffentlichen Veranstaltungen, sondern auch in unterschiedlichen Hintergrundgesprächen ihren Ausdruck.

So ist etwa die Arbeit des landeskirchlichen Umweltbeirats mit seinen verschiedenen Arbeitsgruppen an diesen Arbeitsbereich angebunden sowie das ökumenisch getragene „Karlsruher Foyer Kirche und Recht“, ein Dialogforum mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesgerichte in Karlsruhe. Die Mitarbeit in verschiedenen landeskirchlichen und beim Land Baden-Württemberg angesiedelten Fachgremien ist – wie für alle anderen Bereiche der Akademie – Bestandteil der Akademiearbeit.

Mit der Leitung der Akademie ist die Leitung der Abteilung Evangelische Akademie / Kirche und Gesellschaft im Evangelischen Oberkirchenrat verbunden.



Pfr. Dr. Dieter Heidtmann

Studienleiter der
Evangelischen Akademie Baden,
Leiter des Kirchlichen Dienstes
in der Arbeitswelt (KDA)

Arbeitswelt und Wirtschaft

Der Schwerpunkt der Akademiearbeit im Bereich Arbeitswelt und Wirtschaft liegt in diesem Halbjahr auf den Zukunftsfragen der Wirtschaft. Wie gestalten wir die nachhaltige Entwicklung der Welt? Was wird aus den urbanen Zentren und wie verhindern wir, dass die ländlichen Räume abgehängt werden?

Die Veranstaltungen der Akademie geben einen Ausschnitt der Arbeit des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt Baden (KDA) wieder. Dieser landeskirchliche Fachdienst für den Dialog mit Wirtschaft und Arbeitswelt begleitet Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen in ihrem beruflichen Umfeld ebenso wie Erwerbslose. Er berät und unterstützt durch Fortbildung, Beratung, Konfliktbegleitung und, in Zusammenarbeit mit dem Bereich Geistliches Leben, spirituelle Begleitung.

Kooperationspartner des KDA in diesem Bereich sind die Gewerkschaften, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, die katholische Erzdiözese, Ministerien, Kammern und Verbände.



Pfr. Dr. Gernot Meier

Studienleiter der
Evangelischen Akademie Baden,
Leiter der Fachstelle Weltanschauungsfragen
der Evangelischen Landeskirche in Baden

Wissenschaft, Kultur, Medien und Weltanschauungen

Bei den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Medien werden von der Evangelischen Akademie vor allem die aktuellen Strömungen und Entwicklungen beobachtet, bearbeitet und aktiv aus theologischen Überlegungen heraus öffentlich Position bezogen. Ein besonderes Augenmerk gilt hier der Medienverbundmaschine Internet und der digitalen Revolution in all ihren jeweiligen Facetten. Die ethische Reflexion von Konsequenzen der digitalen Revolution auf die persönliche Lebensführung und für die Gesellschaft ist das Hauptgebiet dieses Arbeitsbereichs. Dies umfasst sowohl digitale Selbstverteidigung, die möglichen Auswirkungen der so genannten Singularität als auch die Frage, ob man Cyborgs, die sagen „Ich fürchte mich vor der Dunkelheit“ noch die Energiezufuhr abstellen darf.

Die landeskirchliche Fachstelle für Weltanschauungsfragen ist die zentrale Studien-, Dokumentations-, Auskunft- und Beratungsstelle für die religiösen und weltanschaulichen Strömungen und Entwicklungen der Gegenwart. Hier werden gesellschaftliche und religiöse Konstellationen analysiert, Handreichungen für konkrete Einschätzungen erstellt und Hilfen für Entscheidungsprozesse gegeben. Themen sind z. B. religiös motivierte Gewalt, außergewöhnliche Erfahrungen (AeG), alternative Weltdeutungen, Verschwörungstheorien, Formen aktueller Produktion von Religion, religiöse Fankultur, fundamentalistische und charismatische Gruppierungen innerhalb und außerhalb der Großkirchen. Weltliche und kirchliche Institutionen, Schulen, Pfarrkonvente, Bezirkssynoden erhalten Einschätzungshilfen für ihre spezifischen Fragestellungen, Einzelpersonen anonyme Beratung. Auch die Beauftragten für Weltanschauungen in den Bezirken werden hier vernetzt, beraten und fortgebildet.



Pfrin. Susanne Schneider-Riede

Studienleiterin der
Evangelischen Akademie Baden,
Leiterin der landeskirchlichen Fachstelle
Geistliches Leben

Geistliches Leben und Evangelische Spiritualität

Veränderungen und Umbrüche prägen das gesellschaftliche und persönliche Leben in unserer Zeit. Im Arbeitsbereich Spiritualität und Geistliches Leben an der Evangelischen Akademie gilt es, darauf zu reagieren und dem aktuell von vielen erlebten Verlust der Selbstverständlichkeit von Glaube und Kirchen in der Gesellschaft zu begegnen.

Dabei geht es um die Reflexion, wie vor diesem Hintergrund die Relevanz des eigenen Glaubens gestärkt und für gesellschaftliche Zusammenhänge fruchtbar gemacht werden kann.

In Verbindung mit der Arbeit der Fachstelle Geistlichen Lebens macht die Akademie Angebote, die dazu dienen, den eigenen geistlichen Quellen – erneut – auf die Spur zu kommen und im umfassenden Sinne christliche Spiritualität bewusst zu leben.

Die Arbeit in der Akademie gibt dabei Impulse für die Arbeitsfelder der Fachstelle, gleichzeitig schöpft sie auch aus deren praxisorientierten Bezügen: dazu zählen u. a. die Leitung des Beirats der Fachstelle Geistliches Leben, die Unterstützung der Geistlichen Begleiter/innen der Landeskirche sowie unterschiedliche Angebote für Haupt- und Ehrenamtliche der Landeskirche im Bereich Evangelischer Spiritualität, z. B. Exerzitien in verschiedenen Situationen, Wochenendseminare zu geistlichen Themen, Tage der Stille, Pilgerwanderungen, Vorträge, ökumenische Kooperationen.



Pfrin. Claudia Rauch

Referentin für gesellschaftspolitische Jugendbildung,
Youth Academy

Max Wejwer

Referent für gesellschaftspolitische Jugendbildung,
Youth Academy



Youth Academy

Die Youth Academy bietet mit ihrem Motto „Demokratie – Werte – Vielfalt“ Jugendlichen und jungen Erwachsenen Denk- und Erfahrungsräume für die eigene politische Urteilsbildung.

Sie ist eine Kooperation der Ev. Akademie Baden und der Ev. Jugend Baden und richtet ihre Angebote aus dem breiten Themenspektrum Demokratie – Werte – Vielfalt an interessierte Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre. Darüber hinaus macht sie Angebote für ehrenamtlich und beruflich Tätige in der außerschulischen und schulischen Kinder- und Jugendarbeit, auch für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wie etwa Lehrer/innen, Gemeindegliedern und -diakone, Pfarrer/innen.

Neben ihren Veranstaltungen in Tagungshäusern bietet die Youth Academy an, auch spezifisch konzipierte Module aus dem Themenbereich Demokratie – Werte – Vielfalt vor Ort durchzuführen.

Aktuelle Veranstaltungen und Module sind u. a.:

- „Hate speech“ – Zum Umgang mit Hass und Hetze im Netz
- „Express yourself“ – Ferien-Fotoworkshop
- „Nur mal schnell die Welt retten ...“ – Nachhaltigkeit und alternatives Wirtschaften
- „Formen des aktuellen Antisemitismus“
- „Es ist normal, verschieden zu sein“ – Einführung in die Themenwelt Diversität (für Multiplikatoren)



Pfr. Hermann Witter

Studienleiter der
Evangelischen Akademie Baden,
Leiter des Kirchlichen Dienstes auf dem Lande
(KDL)

Landwirtschaft und Ländlicher Raum

Gesellschaftliche und infrastrukturelle Veränderungen entfalten eine eigene Dynamik in ländlichen Räumen und wirken sich auf ihre Lebensfähigkeit unmittelbar aus. Der Arbeitsbereich Ländlicher Raum behandelt die Fragen, wie schöpfungsverträgliche Landbewirtschaftung gesichert, wie natürliche Lebensgrundlagen und die Vielfalt der Kulturlandschaft erhalten werden können – bei gleichzeitig steigender Mobilität, Technisierung, Landflucht in Ballungsräume oder etwa bei Umbrüchen familiärer Strukturen. Auch ethische Fragen, etwa für Tierhaltung, sind in diesem Bereich Thema.

Die enge Verzahnung mit dem Kirchlichen Dienst auf dem Lande (KDL) ist für die Analyse und Reflexion unabdingbar. Dieser landeskirchliche Fachdienst begleitet Menschen des ländlichen Raums in ihrer je spezifischen Situation. Er bietet in den Regionen vielfältige Beratung für Gruppen, Betriebe und Einzelpersonen. Sie finden in Kooperationen mit anderen Akteuren im Bereich der Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, der ländlichen Erwachsenenbildung oder der landwirtschaftlichen Familienberatung statt (z. B. Landwirtschaftlicher Betriebshilfedienst Südbaden e. V.; Pro Care, Partner für Haushalt, Familie und Betrieb, Mosbach; Ländliche Heimvolkshochschule Neckarelz – Bauernschule Nordbaden e. V., Familie und Betrieb e. V. u. a.).

Impulse aus dieser konkreten Arbeit vor Ort fließen ein in Gespräche auf ökumenischer, verbandlicher und staatlicher Ebene, die die Erhaltung lebensfähiger ländlicher Regionen und ihre lebendige Weiterentwicklung zum Ziel haben.



Ulrike Nemson

Geschäftsführerin

Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens /
Große Transformation

**Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens /
Große Transformation**

Mit der interdisziplinären Fachgruppe „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“ legt die Landeskirche einen besonderen Schwerpunkt auf die so genannte „Große Transformation“. Ziel ist, als Akteur wirksam für eine ökologisch nachhaltige, gerechte und friedliche Welt einzutreten. Die „Ökologischen Leitlinien“ und das Klimaschutzkonzept der Evangelischen Landeskirche in Baden sowie Parameter des vom Ökumenischen Rat der Kirchen ausgerufenen „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“ (Pilgrimage of Justice and Peace) bieten dafür wichtige Orientierungspunkte.

Die Geschäftsführung der Fachgruppe ist in der Evangelischen Akademie Baden / Kirche und Gesellschaft verankert und steht mit der hier bereits etablierten Vielfalt an Themen und Veranstaltungen zur Großen Transformation in engem Austausch.

Aktuell baut die Fachgruppe ein Netzwerk mit Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche auf, die sich in den verschiedenen Bereichen engagieren. Den Ausgangspunkt dafür bildete im Juli 2018 die 2. Transformationswerkstatt. Eingeladene Haupt- und Ehrenamtliche sowie Externe haben dort konkrete Kooperationsprojekte verabredet, die nun gemeinsam umgesetzt werden.

Die Publikationsreihen „Herrenalber Forum“ (HF) und „Herrenalber Protokolle“ (HP) dokumentieren ausgewählte Veranstaltungen der Evangelischen Akademie. Einzelne Publikationen sind auch als E-Book erhältlich. Eine Übersicht aller Publikationen finden Sie unter www.ev-akademie-baden.de/publikationen

HF 84

**Arngard Uta Engelmann/Klaus Holz/
Traugott Schächtele**

Befreiende Balance

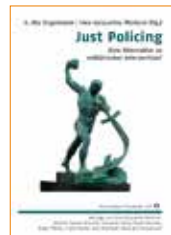
Evangelische Akademien und die
Zivilisierung der Widersprüche
Bad Herrenalber Akademiepreis 2017
ca. 52 S., 7 €, ISBN 978-3-89674-591-0,
erscheint im Dezember 2018

**HP 129**

**Arngard Uta Engelmann/
Ines-Jacqueline Werkner (Hg.)**

Just Policing

Eine Alternative zu
militärischer Intervention?
201 S., 14 €, ISBN 978-3-89674-133-2,
Karlsruhe 2018

**HP 128**

Gernot Meier (Hg.)

Komplexe Aushandlungsprozesse

Beiträge zu 90 Jahren Weltanschauungs-
arbeit in der Ev. Landeskirche in Baden
207 S., 15 €, ISBN 978-3-89674-132-5,
Karlsruhe 2018

**HF 83**

**Gerhild Becker/Arngard Uta Engelmann/
Verena Wetzstein**

Die Angst vor Tod und Sterben

Ein Impuls zur Sterbehilfedebatte
Bad Herrenalber Akademiepreis 2016
88 S., 10 €, ISBN 978-3-89674-589-7,
Karlsruhe 2018
Auch als E-Book: 978-3-89674-590-3,
Bestellung z. B. über www.buchhandel.de



- HF 82** Gernot Meier/Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Hg.)
Schock, Trauma, Glorifizierung
Literarische Positionen zwischen den Weltkriegen
137 S., 14 €, ISBN 978-3-89674-588-0, 2016
- HF 81** Konstantin von Notz
Freiheit und Wahrhaftigkeit
Perspektiven für die digitale Revolution
Bad Herrenalber Akademiepreis 2015
79 S., 10 €, ISBN 978-3-89674-586-6, 2016
Auch als E-Book: 978-3-89674-587-3,
Bestellung z. B. über www.buchhandel.de
- HF 80** Gernot Meier/Christoph Schneider-Harpprecht (Hg.)
Entweder – oder ...
Eine Begegnung mit Sören Kierkegaard
167 S., 15 €, ISBN 978-3-89674-584-2, 2015
- HF 79** Peter Zimmerling
**„Mitten im Gelärm
das innere Schweigen bewahren“**
Aspekte mystischer Spiritualität im Protestantismus
Bad Herrenalber Akademiepreis 2014
93 S., 10 €, ISBN 978-3-89674-583-5, 2015
Auch als E-Book: 978-3-89674-585-9,
Bestellung z. B. über www.buchhandel.de
- HF 78** Jan Knopf/Gernot Meier (Hg.)
Bertolt Brecht
Vertriebener zwischen den Welten
178 S., 15 €, ISBN 978-3-89674-582-8, 2015
- HF 77** Klaus Nagorni/Sabine Liebig (Hg.)
Die große Liebe
Annäherungsversuche
145 S., 14 €, ISBN 978-3-89674-581-1, 2015
- HF 75** Wolfgang Max/Arno Zahlauer (Hg.)
Das Leben meistern
Inspirierende Vorbilder christlicher Spiritualität
171 S., 15 €, ISBN 978-3-89674-576-7, 2014
- HF 74** Jan Badewien/Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Hg.)
Ansichten eines Außenseiters
Heinrich Böll
Gefeiert, bekämpft, vergessen?
117 S., 12 €, ISBN 978-3-89674-575-0, 2014

HF 73

Jürgen Audretsch/Klaus Nagorni (Hg.)**Der Mensch und sein Gehirn**Möglichkeiten und Grenzen
der Neurowissenschaften

171 S., 15 €, ISBN 978-3-89674-574-3, 2013

HF 72

Jürgen Audretsch/Klaus Nagorni (Hg.)**Der Mensch – Maß aller Dinge?**

Theologie und Naturwissenschaft im Gespräch

142 S., 13 €, ISBN 978-3-89674-573-6, 2013

HF 71

Claudia Stockinger**Schuld, Sühne, Humor**Der Tatort als Spiegel des Religiösen
Bad Herrenalber Akademiepreis 2012

76 S., 9 €, ISBN 978-3-89674-572-9, 2013

Auch als E-Book: 978-3-89674-579-8,

Bestellung z. B. über www.buchhandel.de

HP 127

Annegret Brauch (Hg.)**Was uns wert ist**Perspektiven der interreligiösen
und interkulturellen Begegnung

77 S., 8 €, ISBN 978-3-89674-130-1, 2012

HF 70

Klaus Nagorni (Hg.)**Wer zuletzt lacht, lacht zu spät ...**

Das Heilige und das Lachen

177 S., 15 €, ISBN 978-3-89674-571-2, 2012

HF 69

Barbara Drossel**Welche Tugenden braucht
ein guter Wissenschaftler?**Reflexionen zwischen Glaube
und Naturwissenschaften

Bad Herrenalber Akademiepreis 2011

59 S., 8 €, ISBN 978-3-89674-570-5, 2012

Auch als E-Book: 978-3-89674-580-4,

Bestellung z. B. über www.buchhandel.de

HF 61

Jan Badewien/**Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Hg.)****„Wacht auf,
denn eure Träume sind schlecht“**

Literatur in den Anfangsjahren

der Bundesrepublik Deutschland

174 S., 13 €, ISBN 978-3-89674-562-0, 2010



Arngard Uta Engelmann

Pfarrerin, Akademiedirektorin,
Leitung der Abteilung Evangelische Akademie /
Kirche und Gesellschaft
Bereich Gesellschaft, Politik und Recht,
E-Mail: uta.engelmann@ekiba.de



Dr. Dieter Heidtmann

Pfarrer, Studienleiter, Bereich Wirtschaft und Arbeits-
welt, Leiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt
der Evangelischen Kirche in Baden (KDA),
E-Mail: dieter.heidtmann@ekiba.de



Dr. Gernot Meier

Pfarrer, Studienleiter, Bereich Wissenschaft, Kultur,
Medien und Weltanschauungen, Landeskirchlicher
Beauftragter für Weltanschauungsfragen,
E-Mail: gernot.meier@ekiba.de



Ulrike Nemson

Presse- und Öffentlichkeitsreferentin, Evangelische
Akademie Baden,
E-Mail: ulrike.nemson@ekiba.de



Claudia Rauch

Pfarrerin, Referentin für gesellschaftspolitische
Jugendbildung, Youth Academy Baden,
E-Mail: claudia.rauch@ekiba.de



Susanne Schneider-Riede

Pfarrerin, Studienleiterin, Bereich Geistliches Leben
und Spiritualität, Leiterin der Landeskirchlichen
Fachstelle Geistliches Leben,
E-Mail: susanne.schneider-riede@ekiba.de



Ralf Stieber

Presse- und Öffentlichkeitsreferent, Evangelische
Akademie Baden/Zentrum für Kommunikation (ZfK),
E-Mail: ralf.stieber@ekiba.de



Hermann Witter

Pfarrer, Studienleiter, Bereich Landwirtschaft und
Ländlicher Raum, Leiter des Kirchlichen Dienstes Land
der Evangelischen Kirche in Baden (KDL),
E-Mail: hermann.witter@ekiba.de

Impressum

Evangelische Akademie Baden, Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe
Telefon: (0721) 9175-363, E-Mail: akademie@ekiba.de

Redaktion und grafisches Konzept: Ralf Stieber, Evangelische Akademie; *Herstellung:* Gabi Höhn, Evangelische Akademie

Fotos ©: Titelbild und Veranstaltung Nr. 9: Jan Becke – stock.adobe.com, *Nr. 1:* familie-eisenlohr.de – stock.adobe.com, *Nr. 2:* Quelle pixabay.com, *Nr. 3:* www.globalgoals.org, CC BY-SA 3.0, *Nr. 4:* Bach-Collage: Evangelische Akademie Baden, *Nr. 5:* BillionPhotos.com – stock.adobe.com, *Nr. 6:* EpicStockMedia – Fotolia.com, *Nr. 7:* Erich Spiegelhalter, *Nr. 8:* bravissimos – stock.adobe.com, *Nr. 10:* barneyboogles – stock.adobe.com, *Nr. 11:* fotomek – stock.adobe.com, *Nr. 12:* kelly marken – stock.adobe.com, *Nr. 13:* psdesign1 – stock.adobe.com, *Nr. 14:* airdenet – stock.adobe.com, *Nr. 15:* Dmitrijs Mihejevs / Shutterstock.com

Druck: Kraft Premium (Ettlingen)

Stand 11/2018; Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

Absender

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Tel./Fax

E-Mail

Geburtsdatum

KD-NR.

Meine Anschrift hat sich geändert.

Ich interessiere mich für folgende Veranstaltung(en):

Bitte die Nummer der Veranstaltungen ankreuzen, deren Programme Sie zugesandt bekommen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Einzelprogramme versenden wir in der Regel 4 bis 6 Wochen vor der Veranstaltung, bei Seminaren liegen die Programme teilweise bereits vor.

Ich bestelle folgende Publikationen: (Anzahl bitte angeben)

Versand erfolgt auf Rechnung, Auslandsbestellungen ohne IBAN zzgl. Bankgebühren.

Herrenalber Forum (HF) 84 83 82 81

80 79 78 77 76 75 74

73 72 71 70 69 61

Herrenalber Protokolle (HP) 129 128 127

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verlangt zur Bearbeitung Ihrer Anfrage und zur Informationsübermittlung Ihre Zustimmung. Bitte ankreuzen:

- Die Evangelische Akademie Baden darf mich per Email oder auf dem Postweg über eigene Angebote informieren und kann dazu meine Email-Adresse bzw. meine Postanschrift verwenden. Die Daten werden elektronisch verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.
- Diese Einwilligung kann ich jederzeit durch eine Email an akademie@ekiba.de widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen über die Akademie zu.

Senden Sie mir Einladungen zu folgenden Themen:

Bitte die Zustimmungserklärung auf der Rückseite ankreuzen

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeitswelt | <input type="checkbox"/> Interreligiöser Dialog | <input type="checkbox"/> Ökologie/Umwelt |
| <input type="checkbox"/> Ausländerfragen/ | <input type="checkbox"/> Kultur | <input type="checkbox"/> Pädagogik/Bildung |
| <input type="checkbox"/> Interkulturelles | <input type="checkbox"/> Kunst/Architektur | <input type="checkbox"/> Philosophie |
| <input type="checkbox"/> Europa | <input type="checkbox"/> Landwirtschaft, | <input type="checkbox"/> Politik |
| <input type="checkbox"/> Frauen u. Gender | <input type="checkbox"/> Ländlicher Raum | <input type="checkbox"/> Psychologie |
| <input type="checkbox"/> Freizeit/Sport/ | <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Recht/Justiz |
| <input type="checkbox"/> Tourismus | <input type="checkbox"/> Medien, Kommunikation | <input type="checkbox"/> Soziales/Diakonie |
| <input type="checkbox"/> Frieden/ | <input type="checkbox"/> Meditation/Spiritualität | <input type="checkbox"/> Technik/-folgen |
| <input type="checkbox"/> Gerechtigkeit | <input type="checkbox"/> Medizin/Gesundheit | <input type="checkbox"/> Theologie/Kirche |
| <input type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Musik/Kirchenmusik | <input type="checkbox"/> Weltanschauung |
| <input type="checkbox"/> Gesellschaft/Lebensstile | <input type="checkbox"/> Naturwissenschaft | <input type="checkbox"/> Wirtschaft |

Evangelische Akademie Baden
Postfach 22 69
76010 Karlsruhe